

Dritter heftiger Taifun in wenigen Wochen – humedica-Ärzteteam am Ort **Wieder Tote und Verletzte auf den Philippinen**

Kaufbeuren/Manila. *Die Menschen auf den Philippinen kommen nicht zur Ruhe: Der dritte starke Taifun innerhalb weniger Wochen forderte erneut Todesopfer und Verletzte, rund 100.000 Menschen mussten aus ihren Häusern fliehen, viele werden nicht mehr zurückkehren können. Das **humedica**-Ärzteteam versucht den Betroffenen in der Region um die Hauptstadt Manila so gut es geht zu helfen.*

Seit Anfang Oktober hatten zwei große Unwetter - Tropensturm "Ketsana" und Taifun "Parma" - verheerende Überschwemmungen in der Umgebung von Manila und Erdbeben im Norden des Landes ausgelöst. Fast 1000 Menschen wurden Opfer der Naturkatastrophen. Der neue Taifun "Mirinae" schwächte sich am Samstag zwar leicht ab, brachte es aber noch auf Geschwindigkeiten von bis zu 135 Kilometern in der Stunde.

Wie die Koordinatoren der **humedica**-Einsatzteams, Nils Stilke und Heidi Nicklin, berichteten, liegt die am stärksten betroffene Region südlich von Manila in der Provinz Laguna. Zwar war der Taifun deutlich schwächer als erwartet und löste keine neuen Flutwellen aus. Die bereits bestehenden Überschwemmungen konnten aufgrund der neuerlichen Regenfälle allerdings auch nicht, wie etwa in den vergangenen Wochen, weiter zurückgehen.

Ab dem morgigen Dienstag werden die **humedica**-Einsatzteams in den betroffenen Gebieten im Einsatz sein und auch auf die Konsequenzen des aktuellsten Taifun reagieren können. Seit wenigen Stunden erweitern darüber hinaus Koordinator Sven Hagemeyer und Radiologe Hanns-Georg Heidecker die Möglichkeiten der medizinischen Einsatzkräfte.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland dringend um Unterstützung des Ärzteteameinsatzes auf den Philippinen durch gezielte Spenden auf folgendes Konto:

humedica e. V.
Stichwort "**Fluthilfe Philippinen**"
Konto **47 47**
BLZ **734 500 00**
Sparkasse Kaufbeuren

Weitere Informationen unter www.humedica.org. Vielen herzlichen Dank für jede Form der Unterstützung.

Kaufbeuren, 2. November 2009

Hinweis für Medienvertreter: Einsatzkoordinator Nils Stilke steht Journalistinnen auf den Philippinen für Telefoninterviews zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse über untenstehende Kontaktdaten; wir werden dann ein Gespräch arrangieren.

Medienkontakt

humedica e. V.
Abteilung PR

Steffen Richter/Ruth Buecker

.Fon 08341 966 148 0

.Fon 0641 971 99 33

.Cell 0177 49 18 297

.eMail s.richter@humedica.org

.eMail r.buecker@humedica.org